

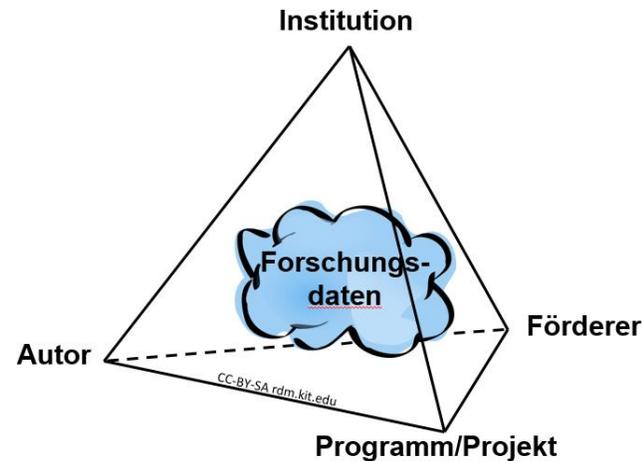
Forschungsdatenmanagement am KIT

KIT-Bibliothek

Digital Summer School der Universität Hildesheim 2020: Forschungsdatenmanagement

Dr. Claudia Kramer

KIT-Bibliothek



Leitlinien zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Forschungsdaten-Management am KIT (Okt. 2016)

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis am KIT/ DFG-Leitlinien

Anforderungen an RDM: eigene Institution, externe Fördergeber; Verlage,

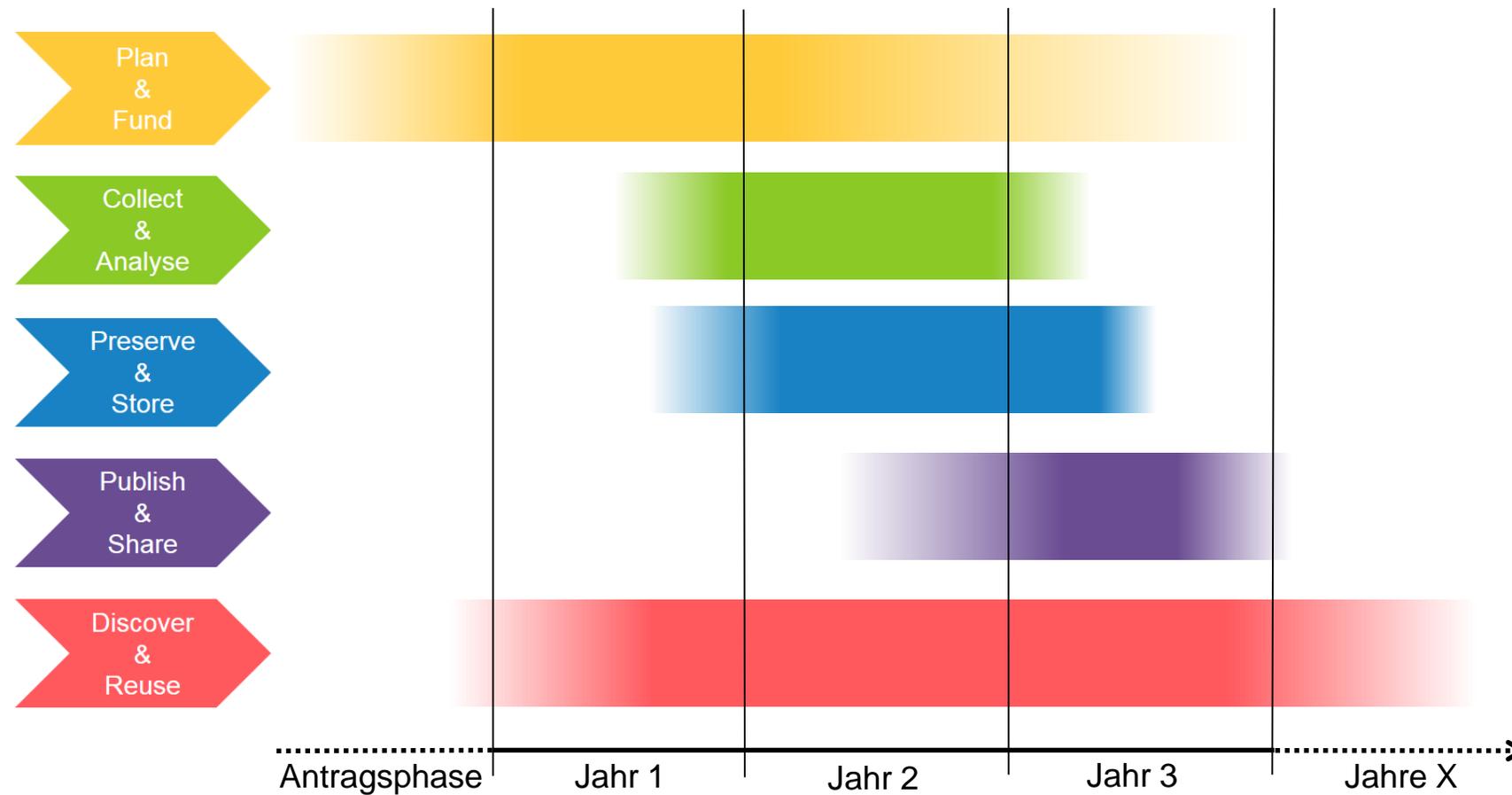
Serviceteam RDM@KIT besteht seit 2014 und bietet Wissenschaftlern Unterstützung in allen Phasen des Research Data Lifecycle

Partner beim Aufbau von Strukturen des FDM im Land (E-Science-Initiative, bundesweit (NFDI), global (EOSC))



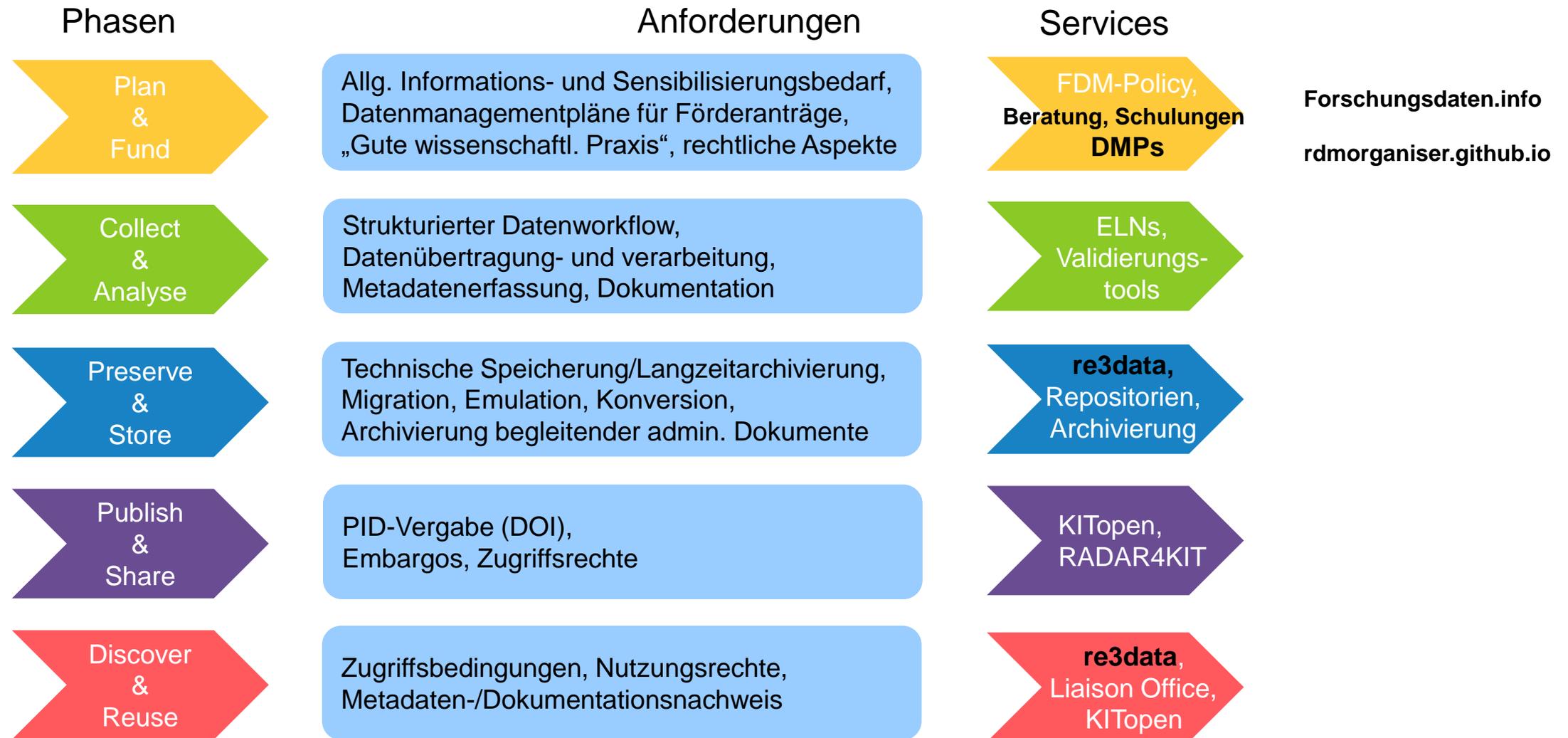
Forschungsdatenmanagement am KIT

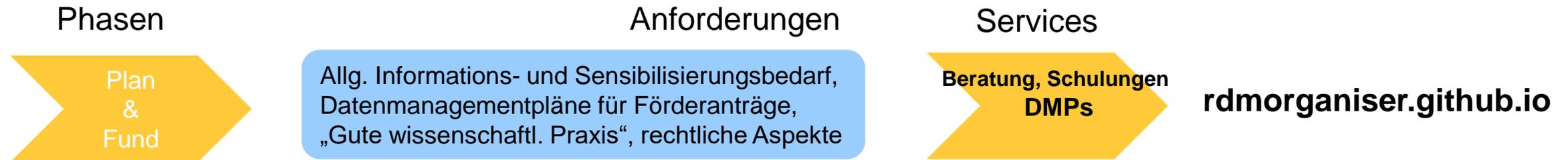
Schematisches Beispiel des Research Data Lifecycle anhand eines dreijährigen Projektes



Forschungsdatenmanagement am KIT

Servicelandkarte





Research Data Management Organiser (RDMO) unterstützt Forschungsprojekte bei der Planung, Umsetzung und Verwaltung aller Aufgaben des Forschungsdatenmanagements (FDM). Ermöglicht die Ausgabe eines Datenmanagementplans (DMP) nach den Vorgaben der Förderer, kann aber viel mehr:

- Einbindung der verschiedenen am FDM beteiligten Akteure
- Optimierung des Forschungsdatenmanagements (*actionable data management plan*)
- Leitfaden für gesamten Projektverlauf und Verbleib der Daten nach Projektende
- Unterstützung zentraler Aufgaben (Kostenabschätzung, Ingest-Prozess, Interoperabilität mit Nachweissystemen wie re3data)

Aktives Datenmanagement: Schwerpunktverschiebung von der Planung zur Organisation des Forschungsdatenmanagements



Forschungsdatenmanagement am KIT

Servicelandkarte

Phasen

Anforderungen

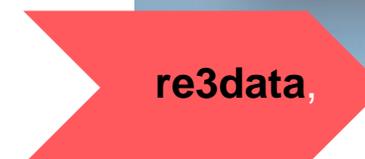
Services



Technische Speicherung/Langzeitarchivierung,
Migration, Emulation, Konversion,
Archivierung begleitender admin. Dokumente



Zugriffsbedingungen, Nutzungsrechte,
Metadaten-/Dokumentationsnachweis

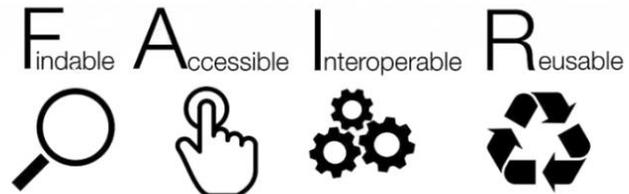
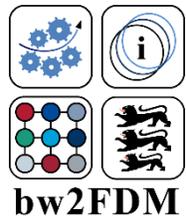


E-Science-Strategie in Baden-Württemberg

E-Science-Strategie des Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg:

Handlungsoptionen für den Zugang zu und die Nutzung von digitalen
Datenbeständen entwickeln:

**„Die reine Datengewinnung, sogenannte Rohdaten, allein bringt die
Wissenschaft allerdings nicht voran. Es geht entscheidend darum, die
Nutzbarkeit der Forschungsdaten zu verbessern.“**



E-Science-Strategie in Baden-Württemberg

Die vier Science Data Center (SDC)



Business and Economic Research Data Center
Science Data Center für die Wirtschaftswissenschaften



Bioinformatics DATa ENVIRONMENT
Science Data Center für die Bioinformatik und Lebenswissenschaften

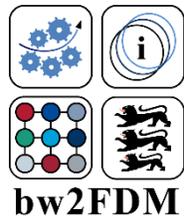
MoMaF

Science Data Center für **Molekulare MaterialForschung**



Science Data Center für **Literatur**

Koordination von Querschnittsaufgaben der SDCs /Schaffung von Synergien



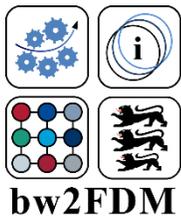
- Rechtliche Fragen
- Nachhaltigkeit
- Trainings/Schulungen/Weiterbildungen
- Standards & Qualitätsmanagement
- Metadaten...



E-Science-Strategie in Baden-Württemberg

Betrieb und Weiterentwicklung von forschungdaten.info

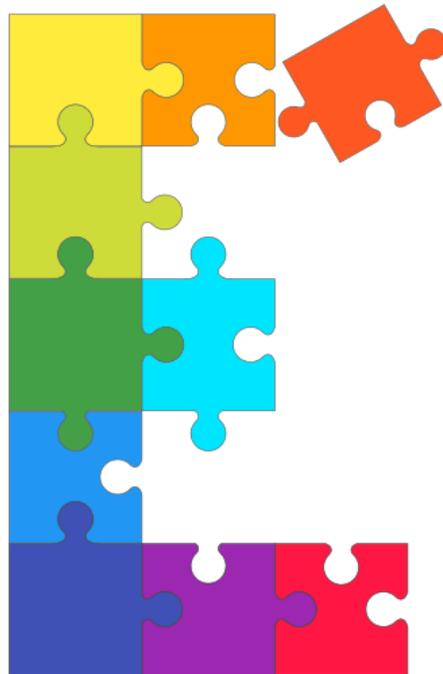
- ❖ Führende Informationsquelle zu allen Fragen rund ums Forschungsdatenmanagement für den deutschsprachigen Raum. Zielgruppe: v.a. Wissenschaftler
- ❖ (Zusammenarbeit mit forschungdaten.org als Portal für FDM-Infrastruktur)
- ❖ Redaktionelle Zusammenarbeit vom mehr als 30 FDM-Spezialistinnen und -Spezialisten aus Deutschland und Österreich
- ❖ Informationsplattform wurde 2020 evaluiert und daraufhin überarbeitet
- ❖ Weiterer Ausbau der Wissenschaftsbereiche
- ❖ Präsentation weiterer Initiativen in der Rubrik FDM im deutschsprachigen Raum



Save the date:

E-Science-Tage 2021 : Share Your Research Data

04. bis 06. März 2021 in Heidelberg



Die erfolgreiche interdisziplinäre Konferenzreihe zum dritten Mal in Heidelberg:

Vom **4. bis 6. März 2021** finden die **E-Science-Tage 2021 "Share Your Research Data"** in der ältesten Universitätsstadt Deutschlands statt.

Durch den Austausch von Forschungsdaten können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von der Möglichkeit profitieren, vorhandene Datensätze wiederzuverwenden und dadurch die Effizienz des gesamten wissenschaftlichen Fortschritts steigern. Der Datenaustausch erzeugt mehr Transparenz und kann als qualitätssichernde Maßnahme betrachtet werden. Er begünstigt neue Kollaborationen, fördert die interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit und steigert letztlich den Erkenntnisgewinn. All diese Aspekte dienen der guten wissenschaftlichen Praxis und sichern den hohen Qualitätsstandard unserer Forschung.

Die E-Science-Tage 2021 widmen sich unter anderem folgenden Fragen:

- Wie hoch sind der Nutzen und das Risiko für den Austausch vorhandener Forschungsdaten?
- Wie kann der Datenaustausch dazu beitragen, mehr Transparenz zu erreichen?
- Wie trägt der Datenaustausch zur Verbesserung der Forschungsqualität und zum wissenschaftlichen Fortschritt bei?
- Wie können digitale Infrastrukturen den Austausch von Forschungsdaten erleichtern?

Der Austausch von Forschungsdaten bringt die große Chance mit sich, Brücken zu bauen, Qualität zu verbessern und damit den Erkenntnisgewinn zu sichern. Wir freuen uns, mit den E-Science-Tagen 2021 eine Plattform zu bieten, die diesen wichtigen Forschungsaspekt in den Mittelpunkt rückt.

NFDI-Konsortien mit Beteiligung des KIT


NFDI4Ing



NFDI4Chem



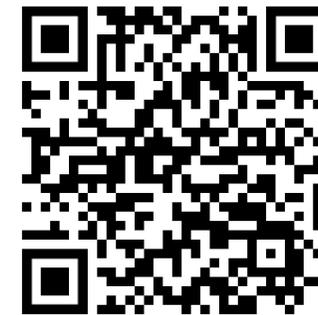
NFDI4Cat



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Weitergehende Informationen & Kontakt

- Websites: rdm.kit.edu, forschungsdaten.info
- E-Mail: contact@rdm.kit.edu



Diese Präsentation wurde 2020 am KIT im Rahmen seines öffentlichen Auftrags zu Lehre, Forschung und Innovation eingesetzt und ist lizenziert unter einer [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)